

Außenwirtschafts- Nachrichten

Weltweit erfolgreich – Seite 3

*Entdecken Sie das Potenzial
der Region Occitanie*



Weltweit erfolgreich – Seite 6

Essen verändert die Welt – Interview mit Judith Faller-Moog

Weltweit erfolgreich – Seite 12

Kommentar zur Europawahl 2024

Tipps für die Außenwirtschaftspraxis – Seite 24

Der präferenzielle Ursprung – was ist das und wie entsteht er?

WFS bietet verschiedene Projekte zur Erschließung europäischer Märkte an

Europa bietet sächsischen Unternehmen mit seinen unterschiedlichen Märkten zahlreiche Möglichkeiten, um sich international aufzustellen, neue Geschäfts- und Kooperationspartner zu finden oder die eigenen Lieferketten zu diversifizieren und zu stärken. Ob Sie nun auf einer Delegationsreise neue Kontakte knüpfen, auf einer Messe Ihre Innovationen präsentieren oder auf einer Praxisreise neue Branchenerkenntnisse sammeln wollen – dafür organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) gemeinsam mit ihren Partnern maßgeschneiderte Veranstaltungen und Programme, die speziell auf die Potenziale der europäischen Märkte ausgerichtet sind.

Italien

Italien ist die drittgrößte Volkswirtschaft der EU und ein wichtiger Handelspartner Sachsens. Wirtschaftliche Anknüpfungspunkte für sächsische Unternehmen bestehen vielfältig und vor allem in den wirtschaftsstarken Regionen Norditaliens. Dazu findet vom 13. bis 16. Mai 2024 eine Delegationsreise unter der Leitung von Wirtschaftsminister Martin Dulig nach Mailand und in die Emilia-Romagna statt. In die Emilia-Romagna, die über eine vielfältige Industrielandchaft verfügt und erfolgreich Wirtschaft und Wissenschaft vernetzt, bestehen langjährige Kontakte über AMZ (Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen), die weiter vertieft werden sollen.

Die Lombardei bereitet sich aktuell auf die Austragung der Olympischen Winterspiele 2026 vor und führt umfangreiche Maßnahmen durch, um die Region und ihre Infrastruktur smarter zu gestalten. Vor diesem Hintergrund sind sächsische Unternehmen und Einrichtungen aus den Bereichen Mobilität sowie Smart City/Smart Infrastructure eingeladen, vor Ort den italienischen Markt und seine Rahmenbedingungen besser kennenzulernen, Einblicke in Industrie sowie in Forschungs- und Entwicklungsberiche zu erhalten. Im Rahmen der Reise sollen zudem Potenziale für eine Vertiefung der sächsisch-italienischen Zusammenarbeit ausgelotet werden.

Polen

▪ Luft- und Raumfahrt

Der Luft- und Raumfahrtsektor in Polen ist aktuell einer der besonders fortschrittlichen und innovativen Bereiche mit einer steigenden Relevanz für die Binnen- und Außenwirtschaft.

Die Woiwodschaften Karpatenvorland, Niederschlesien und Schlesien gelten dabei als traditionelle Standorte der polnischen Luft- und Raumfahrtbranche und bieten – dank der auch überwiegend über die regionalen Grenzen hinaus aktiven Netzwerke und Cluster – ein hervorragendes Kooperationspotenzial im Bereich Außenwirtschaft, Forschung und Entwicklung sowie der Umsetzung von internationalen Projekten. Im Rahmen der viertägigen Reise, die vom 23. bis 26. April 2024 stattfindet, sind Workshops mit Vertretern polnischer Cluster und Technologiezentren sowie mehrere Unternehmensbesuche in Niederschlesien (Legnica und Wrocław), Schlesien (Gliwice) und dem Karpatenvorland (Rzeszów) geplant.

▪ Bahntechnik

Polen plant umfangreiche Investitionen ins Bahnnetz. Dabei sollen mehr Ortschaften einen Bahnanschluss erhalten, Züge schneller und in höherer Taktung fahren und der Schienenverkehr dank moderner Signaltechnik sicher bleiben. Zudem will die Bahn künftig mit moderneren Zügen und Triebwagen unterwegs sein. Zur Markterkundung, Kontakt- und Geschäftsanbahnung sowie für einen Einblick in Forschungs- und Entwicklungsprojekte organisiert die WFS gemeinsam mit dem sächsischen Bahntechnikcluster Rail.S vom 27. bis 29. August 2024 eine Unternehmerreise „Bahntechnik und Bahninfrastruktur“. Auf dem Programm stehen u.a. Gespräche mit Mitgliedern der polnischen Bahntechnikkammer, Besuche im Zentrum für Schienenfahrzeuge im Posener Technologieinstitut, im Wartungszentrum der Großpolnischen Bahn sowie beim Unternehmen PESA, dem größten polnischen Hersteller von Schienenfahrzeugen.

Österreich

▪ Holzbau/Holztechnologien

Das österreichische Bundesland Kärnten bietet vielfältige Ansatzzpunkte im Bereich der gesamten Wertschöpfungskette des Rohstoffs Holz – vom nachhaltigen Abbau bis zur Herstellung hochwertiger Möbel. Im Rahmen der geplanten Praxisreise vom 27. bis 30. August 2024 sollen die Themen Holzhandwerk, Innovationen und Nachhaltigkeit im Holzbau sowie Holz im Tourismus näher beleuchtet, Best-Practice-Beispiele aufgezeigt und Erfahrungen zu Techniken und Anforderungen im Holzhandwerk ausgetauscht werden. Auch die Fachkräfteentwicklung soll mit österreichischen Handwerksunternehmen



thematisiert werden. Das Programm vor Ort umfasst Besuche bei Unternehmen und Netzwerken, wie z.B. dem Timber Innovation Network Alpe Adria (TINAA), sowie den Besuch der Internationalen Holzmesse in Klagenfurt mit organisierten B2B-Gesprächen mit Akteuren und Unternehmen aus Österreich und ggf. weiteren Ländern, wie Slowenien und Italien.

▪ **Life Sciences**

Die Geschäftsanbahnungsreise „Life Sciences“ führt sächsische Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Branche vom 24. bis 27. September 2024 nach Österreich. Im Rahmen der Reise ist ein intensiver Austausch mit österreichischen Unternehmen und Einrichtungen geplant, um Potenziale für Kooperationen und Absatzchancen sächsischer Life-Sciences-Akteure in Österreich zu identifizieren und den Ideen- und Wissenstransfer zwischen beiden Regionen zu verstärken. Durch organisierte Networking-Möglichkeiten und Unternehmensbesuche erhalten die sächsischen Teilnehmer einen fundierten Einblick in den österreichischen Life Sciences Markt.

Spanien

▪ **Energiewirtschaft**

In Spanien wird besonders der Ausbau von Windenergie und Photovoltaik stark forciert. Das sorgt für einen hohen Bedarf an effizienten Produktions- und Speichertechnologien sowie relevanten Dienstleistungen. Durch die beschlossene Verbindung des spanischen mit dem mitteleuropäischen Pipelinennetz wird sich Spanien zudem zu einem zentralen Player für den europäischen Markt für grünen Wasserstoff und andere Greenfuels entwickeln. Zudem weiten nicht nur Energiekonzerne das Geschäft mit erneuerbaren Energien stark aus, auch Industrieunternehmen investieren für die Eigenversorgung und sind des Weiteren stark an Energieeffizienztechnologien interessiert.

Vom 3. bis 7. Juni 2024 ist eine Reise zur Clustervermarktung speziell für Lausitzer Unternehmen geplant, die den Teilnehmern das konkrete Kennenlernen des Zielmarktes und seiner Gegebenheiten ermöglicht. So können Impulse für das eigene Geschäftsmodell gewonnen, Kooperationschancen im Markt eruiert und erste Kontakte zu Akteuren vor Ort geknüpft werden.

▪ **Bahntechnik**

Spanien investiert auch kräftig in den Ausbau des Schienennetzes. Neben lokalen und regionalen Schwerpunkten haben die Hochgeschwindigkeitsverbindung nach Portugal, die Schließung der Lücken entlang des Mittelmeerkorridors und die Anbindung Nordspaniens ans nationale Hochgeschwindigkeitsnetz Priorität. Gleichzeitig gibt es branchenspezifische Herausforderungen, wie z.B. die fehlende Kompatibilität von Spurweiten mit anderen EU-Ländern und die Effizienz beim Einsatz von Infrastruktur und Betriebsmitteln, die interessante Geschäftschancen für sächsische Hersteller und Anbieter von Produkten und Lösungen bieten. Diese sollen mit einer Marktsondierungsreise, welche die WFS gemeinsam mit dem sächsischen Bahntechnikcluster Rail.S vom 10. bis 14. Juni 2024 nach Bilbao und Madrid durchgeführt, abgeklärt werden.

▪ **Smart City Expo**

Bereits zum fünften Mal organisiert die WFS in diesem Jahr im Auftrag des SMWA einen sächsischen Gemeinschaftsstand zum Smart City Expo World Congress in Barcelona. Der Kongress, der vom 5. bis 7. November 2024 stattfindet, bringt die bedeutendsten Experten und Führungskräfte von innovativen Städten, Unternehmen, Start-ups, Forschungszentren und Initiativen zusammen. Sächsische Unternehmen können diese etablierte Plattform nutzen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zum Thema nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung vorzustellen, sich über Trends und Innovationen auszutauschen sowie aktuelle Projekte kennenzulernen.

Sandra Lange

HINWEISE

Einen Überblick zu aktuellen Projekten, Terminen und Ansprechpartnern finden Sie in unserem Veranstaltungskalender unter: www.standort-sachsen.de/veranstaltungen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie den 14-tägigen Newsletter der WFS unter:

www.standort-sachsen.de/newsletter